# Pressemeldung 16.04.2020

**Die Stadtsparkasse München erleichtert ihren Kunden den Zugang zu Online-Banking**

**München (sskm).** Die Stadtsparkasse München bietet ihren Kunden ab sofort in einem stark vereinfachten Prozess die Möglichkeit, sich auf elektronischem Weg für das Online-Banking freischalten zu lassen, ohne dazu eine Filiale aufzusuchen. Sie reagiert damit auf das deutlich gestiegene Interesse an Online-Banking Leistungen – auch von Kunden, die ihre Bankgeschäfte bisher in der Filiale durchgeführt haben. Denn in der aktuellen Situation wünschen sich viele die Möglichkeit, Überweisungen oder Saldoabfragen auch von Zuhause aus oder von unterwegs durchführen zu können. Alle Infos auf [www.sskm.de/einfachbanking](http://www.sskm.de/einfachbanking)

„Sicheres Bezahlen, direkter Kontakt zur Sparkasse, Kontoverwaltung vom Sofa aus, aber eben auch Infektionsschutz – all das ist jetzt besonders wichtig“, fasst Ralf Fleischer, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München, die Beweggründe für das erleichterte Verfahren zur Freischaltung für Online-Banking zusammen. Bisher hatten rund vier von zehn Privatgirokunden der Stadtsparkasse darauf verzichtet, ihr Konto auch online zu führen (Stand: 31.12.2019). „Nun beginnt ein Umdenken, denn der Bedarf hat sich in den letzten Wochen schlagartig verändert“, so Fleischer weiter: „Noch mehr Menschen wollen ihr Konto auch per PC, Laptop oder Smartphone führen, sie können den zusätzlichen Zugang zu ihrer Sparkasse jetzt schnell und einfach selbst einrichten. Zusätzlich zur elektronischen Kontoführung bieten wir natürlich unseren Kunden weiterhin persönliche Beratungen an - vorzugsweise per Telefon, E-Mail oder Chat, aber auch weiterhin in unseren Filialen unter Einhaltung der Hygieneregeln und getroffenen Schutzmaßnahmen.“

Die Teilhabe am öffentlichen Leben ist derzeit für sehr viele Menschen stark eingeschränkt. Selbst wenn einzelne Beschränkungen schrittweise wieder aufgehoben werden, wird es dauern, bis sich alles normalisiert. Gleichzeitig beobachten die Sparkassen aktuell einen Digitalisierungsschub in Wirtschaft und Gesellschaft. „Wir wollen sicherstellen, dass unsere Kunden daran teilhaben können, wenn sie das möchten“, verspricht Fleischer.

Kunden, die das Online-Banking bislang nicht aktiviert haben, schreibt die Sparkasse in den kommenden Tagen per Brief persönlich an, um sie auf die neue Möglichkeit zur Aktivierung hinzuweisen. Außerdem informiert die Stadtsparkasse auf ihrer Homepage über die Möglichkeit, sich schnell und einfach fürs Online-Banking zu registrieren, um das eigene Konto auch digital zu führen und sich moderne Bezahlarten zu erschließen. Wichtig: Die Stadtsparkasse wird in diesem Zusammenhang keinesfalls per E-Mail oder in Anrufen persönliche Zugangsdaten oder Transaktionsnummern abfragen.

**Die Stadtsparkasse München**

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 18,2 Milliarden Euro (2018) ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.200 Sparkassen-Mitarbeiter und 230 Auszubildende (Stand 31.12.2018). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München. betterplace.org und die Stadtsparkasse betreiben außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter **www.gut-fuer-muenchen.de**.